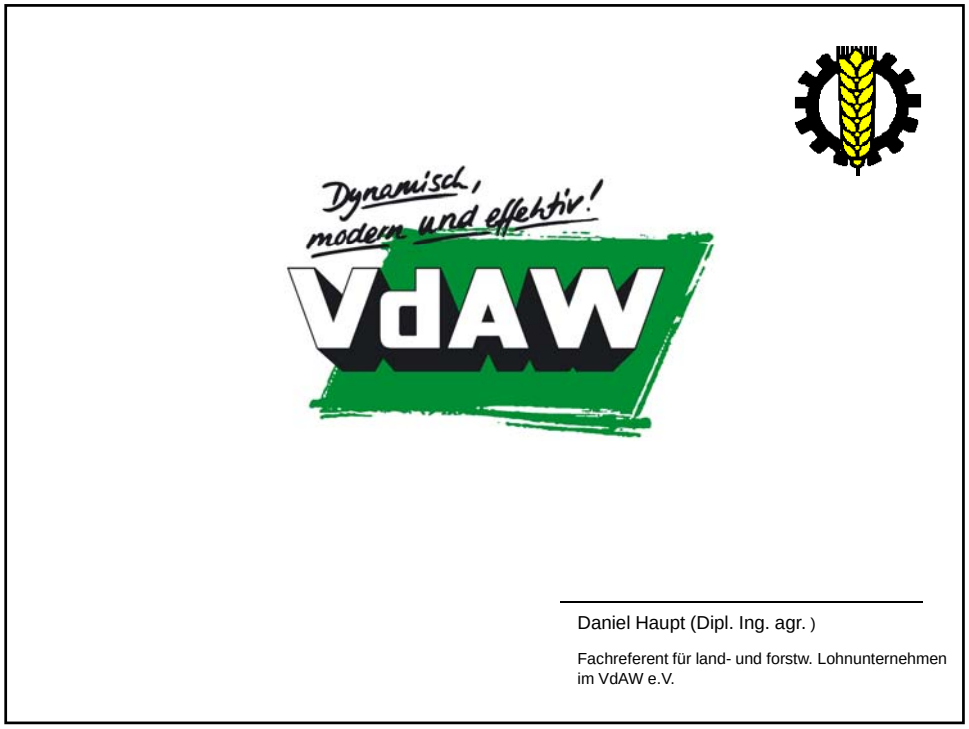

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)

Fachreferent für land- und forstw. Lohnunternehmen im VdAW e.V.

ALB Fachvortrag „Gütertransport in der Landwirtschaft“

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)
Fachreferent für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW e.V.

Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG)
Geltungsbereich für Kfz einschließlich Anhänger von mehr als 3,5 t zG

§ 1 Geschäftsmäßiger Güterverkehr ist gewerblich
Werkverkehr ist erlaubnisfrei

25. November 2010, Bruchsal-Büchenau

ALB Fachvortrag „Gütertransport in der Landwirtschaft“

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)
Fachreferent für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW e.V.

§ 2 Güterkraftverkehrsgesetz (Befreiungsvorschrift)

- **Für eigene Zwecke und im Rahmen der Nachbarschaftshilfe (Getreide, Rüben, Kartoffeln auch Düngergeräte)**
- **Im Rahmen des Maschinenrings e.V. oder eines vergleichbaren wirtschaftlichen Zusammenschlusses (Abfuhrgemeinschaft)**

  Gilt auch für Lohnunternehmer als Mitglied im Maschinenring e.V.

  Beförderung nur innerhalb eines Umkreises von 75 km mit lof Zugmaschinen oder Sonderfahrzeugen die steuerbefreit sind gemäß § 3 Kfz-Steuergesetz
- **Lohnunternehmer (LU)**

  Alle Arbeiten und Transport in Zusammenhang für Landwirte (Silagebereitung, Gülleausbringung)

25. November 2010, Bruchsal-Büchenau

ALB Fachvortrag „Gütertransport in der Landwirtschaft“

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)
Fachreferent für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW e.V.

Gewerbliche Beförderung (geschäftsmäßiger Güterverkehr)

Transporte im Auftrag und auf Rechnung für Gewerbebetriebe (z. B. Landhandel, Baufirmen, Kommunen, aber auch gewerbliche Biogasanlagen)

Kfz und Anhänger mehr als 3,5 t zulässiges Gesamtgewicht

Der geschäftsmäßige Güterverkehr erfordert eine Behördenerlaubnis, Nachweise sind zu erbringen für fachliche Eignung (Sachkunde, finanzielle Leistungsfähigkeit, Güterschaden, Haftpflichtversicherung usw.)

25. November 2010, Bruchsal-Büchenau

ALB Fachvortrag „Gütertransport in der Landwirtschaft“

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)
Fachreferent für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW e.V.

Lof oder gewerbliche Beförderung des Lohnunternehmers mit Zugmaschine über 7 ,5 t und Anhänger über 10 t zulässige Gesamtmasse ≤ 40 km/h Höchstgeschwindigkeit

Vorschrift	im lof Betrieb (ü. MR)	für Gewerbebetrieb u. a. Bauunternehmer	Transport gewerblich eingestufter lof Erzeugnisse und lof Bedarfsgüter
Zulassung Zugmaschinen	ja	ja	ja
Zulassung Anhänger	ab 6 km/h	ab 6 km/h	ab 6 km/h
Kfz Steuerbefreiung	ja	nein, mindestens für einen Monat versteuern	nein, mindestens für einen Monat versteuern
Haftpflichtversicherung	ja, günstiger	ja	ja
Überwachung	Alle 2 Jahre HU	Alle 2 Jahre HU	Alle 2 Jahre HU
Fahrerlaubnis	Klasse T, ab 16 Jahre	Klasse CE, ab 21 Jahre	Klasse T, ab 16 Jahre
Befreiung § 2 GüKG	ja	nein	nein
Kontrollgerät für Traktor Lenk- u. Ruhezeiten	nein	nein, weil Kfz ≤ 40 km/h	nein, weil Kfz ≤ 40 km/h
Berufskraftfahrer Qualifizierung/ Weiterbildung ab September 2009	nein, gemäß § 2 GüKG	nein, weil Kfz < als 45 km/h	nein, weil T Klasse

25. November 2010, Bruchsal-Büchenau

ALB Fachvortrag „Gütertransport in der Landwirtschaft“

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)
Fachreferent für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW e.V.

Lof oder gewerbliche Beförderung des Lohnunternehmers mit Zugmaschinen über 7,5 t und Anhänger über 10 t zulässige Gesamtmasse > 40 - 60 km/h Höchstgeschwindigkeit

Vorschrift	im lof Betrieb (ü. MR)	für Gewerbebetrieb u. a. Bauunternehmen	Transport gewerblich eingestufter lof Erzeugnisse und lof Bedarfsgüter
Zulassung	ja	ja	ja
Zulassung Anhänger	ab 6 km/h	ab 6 km/h	ab 6 km/h
Kfz Steuerbefreiung	ja	nein, mindestens für einen Monat versteuern	nein, mindestens für einen Monat versteuern
Haftpflicht-versicherung	ja, günstiger	ja	ja
Überwachung	jährlich HU, halbjährlich SP	jährlich HU, halbjährlich SP	jährlich HU, halbjährlich SP
Fahrerlaubnis	Klasse T, ab 18 Jahre	Klasse CE, ab 21 Jahre	Klasse T, ab 18 Jahre
Befreiung § 2 GüKG	ja	nein	nein
Kontrollgerät für Traktor Lenk- u. Ruhezeiten	nein, wenn lof Zwecke im Umkreis 100 km	ja, Kfz > 40 km/h	ja, Kfz > 40 km/h
Berufskraftfahrer Qualifizierung/ Weiterbildung ab September 2009	nein, gemäß § 2 GüKG	ja, bei Kfz > 45 km/h	nein, weil T Klasse

25. November 2010, Bruchsal-Büchenau

ALB Fachvortrag „Gütertransport in der Landwirtschaft“

Daniel Haupt (Dipl. Ing. agr.)
Fachreferent für land- und forstwirtschaftliche Lohnunternehmen im VdAW e.V.

Fahrzeugbauarten	Lof Zugmaschine mit zwei lof Anhänger	Sattelzug
Abmessungen/Gewichte §§ 32 / 34 StVZO	Zug bis 18 m / bis 40 t	Zug bis 18 m / bis 40 t
Bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit	40bis 60 (80) km/h	80 km/h
Fahrerlaubnis § 6 FeV	Klasse T Alter 16 (bis 40 km/h) bis 60 18 J	Klasse CE Alter 21 Jahre
Zulassung § 3 FZV (§18 StVZO)	Zugmaschine ab 6 km/h Lof Anhänger ab 25 km/h	Sattelzug mit Sattelauflieger ab 6 km/h
Überwachung § 29 StVZO	bis 40 km/h nur HU: über 40 km/h HU und SP	HU und SP
Kfz Haftpflichtversicherung	Günstiger Beitrag	Beitrag
Kfz Steuerrecht § 3 Nr. 7 Kfz StG	Kfz Steuer befreit Grünes Kennzeichen	Nicht Kfz Steuer befreit Für Sattelauflieger grünes Kennzeichen möglich § 10
Fahren für eigene Zwecke § 2 GüKG	Nein / Erlaubnis	Nein / erlaubnis
Begleitpapiere § 2 GüKG	nein	ja, Lieferschein
Maschinenring e.V. § 2 GüKG	Für Mitglieder vermittelbar	Darf nicht vermittelt werden
Fahrpersonalgesetz (EG VO) Kontrollgerät	Bis 40 km/h generell befreit; kein Kontrollgerät im 100 km Umkreis	Kontrollgerät
Fahren an Sonn- und Feiertagen § 30 StVO	ja	nein
		Berufskraftfahrer Qualifizierung

25. November 2010, Bruchsal-Büchenau